

Einsatzkurzberichte 04/2018

23.05.2018

- Ein kleiner Dompfaff wurde zum Aufpäppeln in eine Pflegestelle gebracht.
- Eine verletzte Taube, mit schon sehr starkem Madenbefall musste erlöst werden.
- Eine verletzte Freigängerkatze wurde eingefangen und dann tierärztlich behandelt. Sie wurde später an alter Stelle freigelassen.
- Vier Kaninchenbabys, deren Muttertier im Sterben lag, kamen in eine Pflegestelle.
- Bei der Ankunft des Einsatzfahrers war eine vor eine Scheibe geflogene Taube bereits verstorben.
- Fünf Eichhörnchenbabys, deren Nest auf einen Balkon gefallen war und deren Mutter mehrere Stunden das zur Ansicht hatte, wurden in eine Pflegestelle gegeben.
- Ein kleines Kaninchen, welches sich auf einer Baustelle befand, wurde eingefangen und in eine Pflegestelle gebracht.
- Eine verletzte Türkentaube wurde ebenfalls gefangen und in eine Pflegestelle gebracht.
- Die Feuerwehr meldete eine verletzte Katze, allerdings ist es nicht gelungen sie einzufangen.
- Eine Dame meldete eine verletzte Ente. Vor Ort stellte sich heraus, dass das Tier einen verletzten Fuß hatte, aber ansonsten flugfähig war. Der Frau wurde erklärt, dass man nichts weiter tun kann und das Tier damit klarkommen würde.
- Ein kleines Eichhörnchen war bei Ankunft des Einsatzfahrers nicht zu finden.
- Ein verletztes Eichhörnchen wurde beim Tierarzt behandelt.
- Zwei Kanarienvögel kamen in eine Pflegestelle.
- Eine stark verletzte Krähe wurde beim Tierarzt erlöst.
- Ein verletzter Igel wurde dem Igelschutz gemeldet.
- Ein Marder hatte sich in ein Pflegeheim verirrt. Er wurde eingefangen und wieder in die Freiheit entlassen.
- Ein verletzter Fasan war beim Eintreffen des Einsatzfahrers bereits verstorben.
- Eine schlappe, beringte Brieftaube wurde zur Erholung von einer Pflegestelle aufgenommen und durch die Ringe konnte der Besitzer ausfindig gemacht werden.

- Die Feuerwehr meldete uns eine freilaufende Katze, welche an der Saarlandstraße zwischen Autos hin und her lief. Sie wurde eingefangen und ins Tierheim gebracht. Durch die Chipnummer ließ sich der Besitzer herausfinden.
- Uns wurde ein verletzter Igel gemeldet, aber die Dame gleich an den Igelschutz verwiesen.
- Eine verletzte Taube verstarb auf dem Weg zum Tierarzt.
- Ein verletztes Marderbaby kam in eine Pflegestelle. Passanten hatten einen Nymphensittich eingefangen und wir brachten ihn in eine Pflegestelle.
- Eine schwer verletzte Katze konnte nur noch erlöst werden. Leider war sie nicht gechippt oder registriert.
- Ein unverletzter Kater wurde ins Tierheim überstellt. Ein kleiner, verwaister Kernbeißer bezog eine Pflegestelle.
- Der Fahrer eines Autos hat seine Schildkröte einfach aus dem Fenster geworfen. Dabei hat man ihn Gott sei Dank beobachtet. Das Tier kam in eine Pflegestelle.
- Wir nahmen zwei Kaninchen, welche in einem schlechten Zustand waren, auf. Allerdings mussten sie zuerst in stationäre Behandlung.
- Fünf mit ihrem Nest verunglückte Rotkäppchen mussten in eine Pflegestelle.
- Um eine verletzte Katze einzufangen, wurde eine Falle aufgestellt.
- Ein gefundener Nymphensittich wurde ins Tierheim gebracht.
- Eine kranke Farbratte, welche auf einem Schulhof eingefangen wurde, musste eingeschläfert werden.
- Ein Wellensittich wurde dem Tierheim übergeben.
- Ein verwirrtes Hauskaninchen wurde eingefallen und ins Tierheim gebracht.
- Eine Krähe mit gebrochenem Flügel wurde erlöst.
- Eine Rotwangenschildkröte, welche in einem Schrebergarten gefunden wurde, kam in eine Pflegestelle.
- Bei der Polizei wurde eine weiße Farbratte abgegeben. Sie verblieb zur Behandlung beim Tierarzt.
- Eine Taube, welche sich in einem Hausflur verflogen hatte, wurde gefangen und wieder freigelassen.
- Eine schwer verletzte Elster wurde erlöst.

- In weiteren Einsätzen wurden zwölf Eichhörnchen, drei Drosseln und eine Taube in eine Pflegestelle gegeben. Vier Tauben und drei Fundkatzen mussten zuerst beim Arzt behandelt werden. Außerdem mussten fünf Tauben, drei Eichhörnchen, ein Kaninchen und eine Fundkatze erlöst werden.